

Unfälle der Verbündeten in Holland und in der Schweiz.

(1799.)

Zu derselben Zeit, wo Frankreichs Italienische Töchterstaaten so schnellen Umsturz erlitten, war auch die Batavische Republik nahe daran, in dem großen Unglückssturme, der sich gegen Frankreich erhoben hatte, zu scheitern. Ein Englisch-Russisches Heer unter dem Oberbefehl des Herzogs von York, landete im August und September am Hellder, der äußersten Spitze von Nordholland, nöthigte die schwache Batavische Armee unter Daendels zum Rückzuge, und rief die Nation zur Rückkehr unter ihre alte Verfassung auf. In der That gab die Flotte diesem Rufe Gehör, steckte die Oranische Kokarde auf, und glnq, dreizehn Linienschiffe und eben so viel andere Kriegsfahrzeuge stark, zu den Engländern über; aber die Nation selbst zeigte sich, wenigstens in den Gegenden, wo die Landung bewerkstelligt worden war, weder dem Hause Oranien noch den Engländern ergeben, und die zweckwidrige, Kleinmüthige Führung der verbündeten Streitkräfte verschaffte am Ende dem Französischen General Brune den Ruhm, mit sehr geringen Mitteln die großen Erwartungen, welche Paul und Pitt auf dieses Unternehmen gestellt hatten, zu Schanden zu machen. Nach einer Reihe nutzloser Gefechte, in welchen besonders die Russen viele